

DEUTSCHER BUNDESTAG  
Verteidigungsausschuss  
- Der Vorsitzende -

11011 Berlin, 6. September 2004

Platz der Republik 1  
Fernruf: 030/227-32537  
oder: 030/227-0 (Vermittlung)  
Fax: 030/227-36005  
E-Mail: vorzimmer.wf2a3@bundestag.de

Herrn Rechtsanwalt  
Dr. Gregor Gysi & Partner  
Fasanenstr. 72

10719 Berlin



Sehr geehrter Herr Dr. Gysi,

haben Sie herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 1. September 2004, in dem Sie nochmals auf die Thematik der durch Radarstrahlen geschädigten ehemaligen NVA-Soldaten aufmerksam machen. Die Gesamtproblematik findet nach wie vor meine ungeteilte Aufmerksamkeit. So befinde ich mich mit den Verantwortlichen im Bundesministerium der Verteidigung im ständigen Dialog, um weitere vertretbare Lösungsansätze zu finden.

Sollten sich hier in absehbarer Zeit Ergebnisse abzeichnen, würde ich mich wegen des von Ihnen gewünschten Gesprächstermins wieder an Sie wenden.

Mit freundlichen Grüßen

(Reinhold Robbe, MdB)